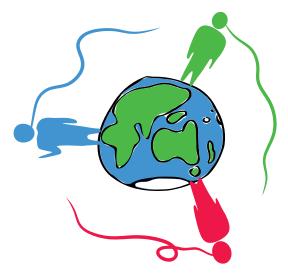
Für die Zukunft gesattelt.

## **Der Sprachmittlerpool**







Der Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums (KI) bietet Behörden und Institutionen im Kreis Warendorf die Möglichkeit, bei Gesprächen mit zugewanderten Personen Sprachmittler/innen zur Übersetzung anzufordern.

Hauptziel dabei ist, Hindernisse in der Kommunikation abzubauen und den Informationszugang für Personen ohne Deutschkenntnisse zu verbessern.

## Als Sprachmittler/innen eingesetzt werden

Personen, die über sehr gute Deutschkenntnisse sowie sehr gute Kenntnisse mindestens einer weiteren Sprache verfügen. Es handelt sich dabei (in der Regel) nicht um vereidigte Dolmetscher/innen.

Sie sind zu Verschwiegenheit, Neutralität und professioneller Distanz angehalten und werden durch regelmäßig stattfindende Workshops des Kommunalen Integrationszentrums fachlich geschult.

Sprachmittler/innen können beim KI angefragt werden von Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden im Kreis Warendorf.

Grundsätzlich ausgeschlossen sind dabei Gespräche mit möglichen Rechtsfolgen (z. B. vor Gericht) wie auch Einsätze im medizinischen und therapeutischen Kontext.

Dem Auftraggeber entstehen beim Sprachmittlereinsatz keine **Kosten**. Die Unkostenpauschalen, die den Sprachmittler/innen ausgezahlt werden, trägt das KI.

Um eine/n Sprachmittler/in anzufragen, nutzen Sie bitte unser Online-Formular. Dieses finden Sie unter:

www.sprachmittlerpool.kreis-waf.de

Wir bitten darum, die Anfrage mindestens fünf Werktage vor dem jeweiligen Termin zu stellen. Kurzfristigere Anfragen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie selbst als Sprachmittler/in für das KI tätig werden möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



## Bei Rückfragen zum Sprachmittlerpool wenden Sie sich bitte an:

Lütfiye Karatas luetfiye.karatas@kreis-warendorf.de

Tel.: 02581 534507

## **Kontakt:**

Kommunales Integrationszentrum Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

